

Bürgerstiftung Siegburg wird aufgelöst

Der Katholische Verein für soziale Dienste (SKM) erhält vom Siegburger Verkehrsverein 10 000 Euro aus dem Stiftungsvermögen



(issuefile/531805/ext/cf3cc1c031e4708ea6d3bc76f9f06992.jpg)

Spendenübergabe: (von links) Franz-Dieter Wirtz, Christoph K. Machens, Monika Bähr, Franz Huhn und Sissis Vassiliadis.
 FOTO: INGO EISNER

Von INGO EISNER

SIEGBURG. Als Wertschätzung für die vielschichtige soziale Arbeit hat die SKM-Vorstandsvorsitzende Monika Bähr in der Siegburger Geschäftsstelle eine Spende in Höhe von 10 000 Euro bekommen. Zu Gast waren Bürgermeister Franz Huhn, Sissis Vassiliadis, neuer Vorsitzender des Siegburger Verkehrsvereins, und Christoph K. Machens, Vorstand der Bürgerstiftung Siegburg. „Der Betrag stammt aus dem Vermögen der Bürgerstiftung, die 2011 vom Verkehrsverein gegründet wurde“, sagte Machens. Die Bürgerstiftung werde auf Beschluss des Vereinsvorstandes aufgelöst, weil der Verkehrsverein sich nun auf seine Kernaufgaben wie die Stärkung von Handel, Dienstleistung und Gastronomie in der Kreisstadt konzentrieren werde. „Wir haben uns mit den Verantwortlichen der Bürgerstiftung als Empfänger dieser Spende für den SKM entschieden, weil wir dessen Arbeit besonders schätzen“, sagte Vassiliadis. „Der Katholische Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis (SKM) ist seit vielen Jahren auf verschiedenen sozialen Feldern aktiv“, sagte Monika Bähr, die sich sehr über die Zuwendung freute. „Dazu zählen die Sozialberatung, die ambulante Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, eine Erwerbslosenberatungsstelle für Arbeitslosengeld I- und II-Empfänger, die Resozialisierung Haftentlassener, eine Schuldnerberatung sowie ein sozialpsychiatrisches Zentrum, das psychisch Kranken und deren Bezugspersonen Rat und Hilfe anbietet.“ Angebote unterbreitet der SKM auch Menschen ohne Wohnung. Der Fußballweltmeister und Siegburger Ehrenbürger Wolfgang Overath zählt zu den prominenten Unterstützern.

Noch in diesem Jahr werden die Vorstände des Verkehrsvereins und der Bürgerstiftung den Rest des Stiftungsvermögens in Höhe von rund 8000 Euro der Stiftung Benediktinerabtei Michaelsberg übergeben. „Diese Stiftung steht für das Markenzeichen Siegburgs, und sie leistet christlich fundierte und wichtige Arbeit für unsere Stadt“, sagte Vassiliadis.